

Q8 Gade SFX 220

Vollsynthetisches Industriegetriebeöl auf PAG-Basis, anerkannt von Siemens Flender

Beschreibung

Q8 Gade SFX 220 ist ein vollsynthetisches Industriegetriebeöl auf PAG-Basis, anerkannt von Siemens Flender. Dieses hochgradige Öl mit der höchsten Getriebebeschleunigung besteht aus einer perfekten Kombination aus Verschleißschutz- und Extremdruckadditiven. Q8 Gade SFX 220 bietet einzigartige Reibungseigenschaften, verlängerte Ölwechselintervalle und ausgezeichnete Niedertemperatur-Eigenschaften.

Anwendungen

Q8 Gade SFX 220 eignet sich für schwer belastete Industriegetriebe unter rauen Bedingungen, wie Papier- und Stahlwerke, Zement- und Bergbauindustrie, Kunststoffextrusion und -einspritzung, Lüfter und Rührwerke. Zudem findet es Einsatz in Planeten-, Stirnrad- und Schneckengetrieben

Leistungen

- Verlängerte Lebensdauer für minimale Kosten und maximale Effizienz
- Einzigartige thermische Belastbarkeit
- Hochgradige Oxidationsbeständigkeit
- Gesteigerte Betriebs-, Anlagen- und Maschineneffizienz
- Hochgradige Reibungsreduktion
- Extrem geeignet für Anwendungen in einem breiten Temperaturspektrum
- Minimiert Ausfallzeiten und somit höhere Wartungseffizienz
- Extremer Verschleißschutz
- Höchste Schutzleistung (Belastungsstufe 10) bei 60 und 90 °C

Spezifikationen & Zulassungen

DIN	51517-3 CLP-PG	ISO	12925-1 CKE
ISO	12925-1 CKC-CKD	Siemens Flender	

Eigenschaften

	Verfahren	Einheit	Typische
ISO Viskositätsklasse	-	-	220
Dichte bei 15 °C	D 4052	g/ml	1.057
Kinematische Viskosität, 40 °C	D 445	mm ² /s	226
Kinematische Viskosität, 100 °C	D 445	mm ² /s	42
Viskositätsindex	D 2270	-	242
Pour Point	D 97	°C	-42
Flammpunkt, COC	D 92	°C	>=220
FZG Test, A/8.3/90	DIN 51354	load stage	>14
FZG Graufleckentest, 60 °C	FVA 54-7	load stage	10
FZG Graufleckentest, 90 °C	FVA 54-7	load stage	10

Die obigen Zahlen sind keine Spezifikation. Es handelt sich um typische Zahlen, die innerhalb der Produktionstoleranzen erhalten werden.

Bemerkungen

Beim Einsatz unter hohen Temperaturen empfiehlt sich der Gebrauch von Fluorsilikon oder Methyl-Vinyl-Polysiloxan.